

Lage



Redaktion
Lange Straße 49, 32791 Lage
Telefon (05232) 9522-0
Fax (05232) 9522-50

lage@lz.de

Wolfgang Becker (be) -11
Cordula Gröne (co) -13

Anzeigen- und Leserservice
Telefon (05231) 911-333

Kartenservice
Telefon (05231) 911-113

Vereine & Gruppen

- **Schießen der Sportschützen**, Schützengilde der Stadt Lage, 19.30-22 Uhr, Schießstand Eichenallee.
- **BSV Müssen: Jazz Tanz**, 16-17 Uhr Kinder von 5-8 Jahren; 17-18 Uhr Kinder von 8-12 Jahren; 18-19 Uhr Kinder am 12. Jahren, Turnhalle Müssen.
- **Gospelchor „Inspiration“**, Probe, 19.30 Uhr, Haus des Gastes, Hörste, Freibadstraße 3.
- **Jahreshauptversammlung**, Förderverein Irmela-Wendt-Schule, 19 Uhr, Irmela-Wendt-Schule, Pottenhausen, Krentrupper Straße 15.

Rat & Service

- **Offene Kirche**, 9-16 Uhr, evangelisch-lutherische Kirche am Sedanplatz.
- **Jugendzentrum HoT**, 13-19.30 Uhr, am Werreanger.
- **Jugendtreff**, 17.30-19.30 Uhr, Jugendheim Heiden.
- **Kinderkreis**, für 6- bis 8-jährige, 15.30-17 Uhr, Jugendheim Heiden.
- **Miniclub**, Spielkreis für Kinder ab zwei Jahren, 9.30 Uhr, ev.-meth. Kirche, Hindenburgstraße 19, Tel. (0 52 32) 36 96.
- **Der Paritätische Schuldner- und Insolvenzberatung**, Tel. (05231) 5004691, Schuldnerberatung, Zimmer 301, Lange Straße 67.
- **Bürgermeister-Sprechstunde**, 16-17 Uhr, Lagenser Forum am Drawenhof.
- **CVJM-Jungchar**, für Kinder ab 8 Jahren, 15 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.
- **Sozialpsychiatrischer Dienst**, 15-17 Uhr, Lange Straße 72, Tel. (0 52 02) 9 93 66 37.
- **AWO-Boutique**, 9.30-17 Uhr, Paulinenstraße 19.
- **Handarbeiten und Skatrunde**, 13-17 Uhr, AWO-Seniorentreff am Jahnplatz.
- **Seniorentanzen**, 15.30-17 Uhr, TuS-culum, Hörster Straße 11.

Gartengeräte erbeutet

Lage-Hagen (be). Zwischen Sonntag, 3. Februar, und Donnerstag, 7. Februar, wurde in einen Schuppen auf dem Vereinsgelände am Sportplatz eingebrochen. Wie die Polizei berichtet, erbeuteten die Einbrecher zwei Kabeltrommeln und zwei Gartengeräte im Wert von etwa 700 Euro. Hinweise an die Kripo unter Tel. (05232) 95950.

Schwarzer Fiat Panda aufgebrochen

Lage (be). Am Samstag ist zwischen 15.15 und 15.25 Uhr auf dem Parkplatz eines Supermarktes an der Triftenstraße ein schwarzer Fiat Panda aufgebrochen worden. Der Täter durchsuchte anschließend eine Einkaufstasche, die auf dem Beifahrersitz lag. Beute machte er nicht. Hinweise erbittet die Kripo unter Tel. (05232) 95950.

Im „Sülter Tower“ wird Wissen geteilt

Beratungsangebot: Monatliche Themen-Abende sollen das Netzwerken fördern. Der Lagenser Unternehmer Thomas Werning stellt dafür Raum und Know-how zur Verfügung

VON SANDRA CASTRUP

Lage-Heiden. Datenschutz, Internetmarketing und Digitalisierung. Das sind Themen, die Thomas Werning am Herzen liegen. Seit 20 Jahren ist der Strategieberater auch ein gefragter Gastredner. Im vergangenen Jahr profitierten allein 2000 Unternehmen von seinem Fachwissen. Jetzt lädt der Lagenser zum thematischen Netzwerken in den „Sülter Tower“ ein.

Nach zwei Jahrzehnten im „Home-Office“ hat sich Unternehmer Thomas Werning im Oktober 2018 in neuen Räumen vergrößert. Und zwar im wohl markantesten Büro-Turm von Lage, dem „Sülter Tower“. „Hier stehen meinem Team und mir zwei Etagen zur Verfügung“, erzählt der 46-Jährige. Mehr als genug Platz für das Tagesgeschäft der Strategieberatungs-Firma. „Zusätzlich gehört ein Schulungsraum dazu. Eine optimale Gegebenheit, um hier vor Ort Vorträge anzubieten“, erzählt Werning von der Idee, in Lage einen Anlaufpunkt zum fachlichen Austausch zu schaffen. „Deshalb hat Lage jetzt den „Treffpunkt Sülter Tower“, freut sich der Dozent und Referent über eine frische Brise im Industriegebiet Sülterheide. Wohlwissend, dass bei dem Namen die meisten Menschen an die friesische Insel in der Nordsee denken.

Zwei Abendveranstaltungen in der monatlich geplanten Veranstaltungsreihe sind bereits erfolgreich über die Bühne gegangen. „Zielgruppe sind Unternehmensverantwortliche, Handwerker, Einzelhändler, Mitarbeiter/innen aus Marketing, Personal und Vertrieb, Start-Ups, Gründer“, zählt Mitarbeiterin Sandra Wilms auf. Die Marketingfachfrau freut sich besonders, bei dem von ihr ausgearbeiteten Thema „Storytelling, Content und Emotionen“ Zuhörer von „Global Play-



Laden ein: Sandra Wilms und Thomas Werning wollen die Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Sülter Tower“ im Industriegebiet Sülterheide in Lage etablieren.

FOTO: SANDRA CASTRUP

ern“ aus Paderborn und Bielefeld unter den Gästen gehabt zu haben. Auch beim Thema Datenschutzgrundverordnung seien alle Beteiligten“, beschreibt Thomas Werning seine Intention. Gleichzeitig sieht er diese Themenabende als Ba-

rometer. Wo drückt der Schuh? In welchem Bereich sind das Interesse und der Bedarf so groß, dass es Sinn macht, Vertiefungsworkshops anzubieten? Dies sind dann allerdings nur gegen eine Gebühr buchbar. Der Datenschutz-Spezialist betont, dass

sein Unternehmen nicht als Fortbildungs-Akademie zu sehen ist, sondern Beratungen anbietet. „Für unseren nächsten Treffpunkt unter der Überschrift „Online-Marketing – Rechtlich auf der sicheren Seite“ konnten wir Rechtsanwalt Martin Boden als Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht gewinnen“, ist der Datenschutzbeauftragte stolz. „Wenn man Impulse und Know-how abgibt, hat man nichts verloren, sondern kann nur gewinnen“, ist Werning von dem Konzept „Treffpunkt Sülter Tower“ überzeugt und möchte Menschen mit seiner Begeisterung für zukunftsrelevante Themen anstecken.

Themen-Abende

Die Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Sülter Tower“ findet monatlich statt. Der Eintritt ist frei, eine verbindliche Anmeldung ist aufgrund begrenzter Plätze erforderlich. Am Donnerstag, 21. Februar, referiert Rechtsanwalt Martin Boden

zum Thema „Online-Marketing – Rechtlich auf der sicheren Seite“. Aus aktuellem Anlass gibt es am Donnerstag, 14. März, einen Zusatztermin zum Thema „Brexite und die Auswirkungen für Unternehmen auf Datenschutz und IT“ zu-

sammen mit Lars Christian-Lemgo. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Alle Informationen und Termine sowie Anmelde-möglichkeiten für weitere Veranstaltungen im „Sülter Tower“ gibt es im Internet unter www.werning.com/tst. (sc)

Beseelter Pop erfüllt das Gotteshaus

Konzert: Ex-„Weather-Girl“ Ingrid Arthur und ihre Begleitmusiker bringen mit ihren Evergreens die Dorfkirche zum Beben. Der Erlös des Abends kommt der Aktion „Noten helfen“ zugute

Lage-Heiden (lat). Klangvolle Musikbeats und grell leuchtenden Bühnenstrahler haben das Innere der Dorfkirche erfüllt. Jeder einzelne der über 430 Besucher fühlte einen ersten kribbelnden Vorgeschmack auf den Höhepunkt des Abends, der mit Spannung erwartet wurde. Wer das gewohnte Bild aus Altarraum und den aufgereihten Stuhlreihen davorsuchte, musste an diesem Abend einen zweiten Blick durch das imposante Rund des evangelisch-reformierten Gotteshauses schweifen lassen. Die ehrenamtlichen Helfer hatten die Kirche für wenige Stunden in einen beeindruckenden Konzertsaal verwandelt.

Hoher musikalischer Besuch hatte sich für das Wochenende angekündigt. Keine geringere als Sängerin Ingrid Arthur, die früher bei den „Weather-Girls“ mitsang, belebte mit ihren Musikern „The Player’s Club“ den Ort schwungvoll. Anlass ihres Besuches war das Benefizkonzert der Heidener Kirchengemeinde. Bereits zum 13. Mal ging eine derartige Veranstaltung über die Bühne. „In unseren Konzerten bieten wir jedes Jahr Musik, die bewegt. Mit einem Unplugged-Abend sind wir damals klein gestartet und haben uns nun zu einem großen Pop-Abend hin entwickelt“, erklärte Gerd Bicker. Der Mitorganisator des Quartetts



Lebt die Musik: Ingrid Arthur und ihre Band reißen mit ihren Songs aus Pop und Soul das Publikum in der vollbesetzten Dorfkirche mit.

FOTO: LAURENZ TEGETHOFF

um Ute Bicker, Markus Kahle und Simone Hohmann hielt die Fäden für den reibungslosen Ablauf des Abends in den Händen. Unter dem Titel „Noten helfen“ hieß die Heidener Gastgeber ihre Besucher willkommen. Neben der Musik boten Jugendlichen an Verkaufsständen ein Buffet an. Als die Gitarren der Backgroundmusiker ertönten, wich das Gemurmel schlagartig einer großen Vorfreude. Die Scheinwerfer illuminierten die Bühne hell, und plötzlich stand Ingrid Arthur mit silberglänzenden High

Heels im Rampenlicht. Mit un-nachahmlicher Stimme intonierte sie ihr erstes Lied. Das Heidener Publikum war vom Start weg begeistert, wippte und sang mit. In der mehrstündigen Mischung aus teils ruhigen und klangvollen Evergreens traf sie den Nerv der Zuhörer. Langanhaltende Ovationen des Publikums waren ihr sicher.

Bereits am Vormittag probte die schillernde Musikerin im Rahmen eines Workshops diverse Titel des Abends mit interessierten Heidenern. Laut den Veranstaltern wurde dieser

ebenso gut angenommen wie das ausverkaufte Konzert am Abend. Der Erlös des Wochenendes soll in die Jugendarbeit der Gemeinde fließen, um über das Jahr verteilt Aktivitäten und Ausflüge zu realisieren. Nachdem der letzte Ton des Konzerts verklungen war, hieß es für die engagierten Helfer noch ein Mal tatkräftig anpacken.

Für den wenige Stunden später stattfindenden Gottesdienst richteten sie das Kircheninnere wieder so her, dass dieses auf den ersten Blick vertraut wie immer aussah.

Flüchtiger Unfallfahrer verrät sich

Lage (be). In der Nacht zum Sonntag hat sich auf der Hindenburgstraße ein Unfall ereignet, bei dem der Verursacher flüchtete. Ein Zeuge hörte einen lauten Knall und stellte anschließend fest, dass eine Straßenlaterne an der Einmündung Hindenburg-/Mademannstraße stark beschädigt worden war, berichtet die Polizei. Von der Laterne führte eine Spur von ausgelaufenen Betriebsflüssigkeiten wie Öl und Kühlmittel bis zu einem Wohnhaus, wo ein stark beschädigter Audi parkte.

Der Zeuge folgte dieser Spur und informierte die Polizei. In diesem Wohnhaus konnte ein 26-Jähriger als Unfallfahrer ermittelt werden. Er gab an, dass er eingeschlafen sei und deshalb mit der Straßenlaterne kollidierte. Es entstand Sachschaden von etwa 5000 Euro. Der Führerschein des Unfallfahrers wurde einbehalten.

Handwerker lösen Alarm aus

Lage (be). Die Löschzüge Lage, Heiden und die Löschgruppe Hagen der Feuerwehr Lage sind, wie erst jetzt bekannt wurde, am vergangenen Mittwoch von der Feuerschutz- und Rettungsleitstelle des Kreises Lippe alarmiert worden. In einem Seniorenheim in der Karolinenstraße hatte die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst, berichtet die Feuerwehr. Vermutet wurde ein Feuer in dem neu errichteten Gebäude. Nach Eintreffen der Einsatzkräfte ergab die Erkundung jedoch, dass in dem Alten- und Krankenheim Handwerker tätig gewesen waren, die in Folge ihrer Arbeiten die Brandmeldeanlage ausgelöst hatten. Maßnahmen durch die Feuerwehr waren nach Angaben der Einsatzkräfte daher nicht erforderlich.

Eine Kabarettistin auf der Suche nach dem Weg

Auftritt: Lioba Albus taucht mit ihrem Publikum ein in die „fiertuelle“ Welt

Lage-Hagen (ah). Die voll besetzte Ziegelei hat Lioba Albus mit ihrem Programm „Das Weg ist mein Ziel“ unterhalten. Dazu warf sich die Kabarettistin in die Rollen charakterstarker Frauen, um die Probleme von „Fakebook“ bis „Frauengespräch“ heiter zu kommentieren.

„Wo ist das denn nun eigentlich, dieses Weg?“, fragt sich eine schrullige alte Dame mit Paillettenjäckchen und Glitzertasche auf der Bühne. Vielleicht in diesen ganzen „fiertuellen, asozialen Netzwerken wie Fakebook und so?“. Die Worte ziehen grimmige Furchen ins Gesicht der „Oma“ als wären sie ein schleimiger Frosch im Mund. Ist das Internet das moderne Weg? Oder ist es vielleicht doch eher Spanien? Immerhin pilgern seit Hapes Bestseller zahllose Leute auf den Pfaden des Jakobsweges, überlegt die Dame mit dem grauen Zweithaar. Wirklich nachvollziehen kann das Tantchen die Aufregung um den „Herrn Zuckerberg“ mit seiner Nippelphobie aber nicht: „Uns vom Lande erschütter doch so ein nackter Oberkörper nicht“, winkt sie ab. Sie kommt aus dem Sauerland, da spreche man zwar nicht über Sex, habe aber in der Pubertät bereits „bis zum Oberarm in einer kalbenden Kuh ge-

steckt“. Viel erstaunlicher findet sie, dass das Oberhaupt des Unsozialen Netzwerks eine deutlich geringere „Empfindlichkeit“ bei politischen Inhalten zeigt. Während ein Nacktfoto für Großalarm sorgt, verteilt sich der „braunen Sprüh-schiss“ (um im metaphorischen Kuhstall zu bleiben) heiter auf den weißen Unschuldsseiten der Nutzer.

So fanden aktuelle Aufregerthemen an diesem Abend ihren Platz auf der Ziegeleibühne. Ein umfassender Rundumschlag aus Titelseiten und Diskussionsspitzen eines geselligen Kaffeklatsches, respektive Kneipenabends. Kein Politiker und sein Haarschnitt hatte die Chance, einem süßsantesten Seitenhieb zu entrichten.



Gestenreich: Lioba Albus im Ziegeleimuseum. FOTO: ALINA HETLAND